



RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

Grußwort

"Kein Tag ist wie der andere"...

... diesen Satz höre ich in Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreispolizeibehörde immer wieder. Er beschreibt knapp und treffend den Alltag der Polizei. Im Jahr sind die Polizistinnen und Polizisten rund 50.000 Mal im Einsatz, damit unsere Bevölkerung in Sicherheit leben kann. Sicherheit ist eines der elementaren Grundbedürfnisse des Menschen und es gehört zu den vorrangigen Pflichten der Polizei, Leib, Leben, Freiheit und Eigentum unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Jeden Tag aufs Neue versuchen die Polizeibeamtinnen und -beamten meiner Kreispolizeibehörde, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Die Polizei nimmt die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ernst, wobei die objektive Kriminalitätsentwicklung, gemessen in der Kriminalstatistik und der Einsatzhäufigkeit, nicht immer mit dem subjektiv empfundenen Sicherheitsgefühl in Einklang steht. Dies ist auch vielfach der Grund dafür, dass sich Ängste, Unsicherheit und Distanziertheit entwickeln.

Und wir wissen alle, Angstgefühle beeinträchtigen die Lebensqualität des Betroffenen erheblich. Um festzustellen, ob wir die Bedürfnisse der Menschen auch tatsächlich hinreichend berücksichtigen und um mehr über ihre subjektiven Empfindungen zu erfahren, wurde von der Polizei im vergangenen Jahr erstmalig eine Bürgerbefragung zum Thema >Sicherheitsgefühl< durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung helfen uns, noch besser auf die Sorgen und Nöte der Menschen zu reagieren und diese gezielt abzubauen.

Die Polizei ist zur Gewährleistung der Inneren Sicherheit in hohem Maße auf eine Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist eine wesentliche Grundlage zur Aufgabenerfüllung der Polizei in den Bereichen Kriminalitätsbekämpfung und Verhütung von Straftaten sowie Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Gerade in den letzten Monaten haben mehrere Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises durch ihr vorbildliches Verhalten bewiesen, dass jeder in der Lage ist zu helfen und somit seinen Beitrag zur allgemeinen Sicherheit leisten kann. Für diese Zivilcourage bedanke ich mich ausdrücklich.

Aber meine Anerkennung geht insbesondere an die Polizistinnen und Polizisten für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Es ist nicht immer leicht, jeden Tag mit Problemen und Konflikten, mit allen gesellschaftlichen und sozialen Verwerfungen, mit Leid und Verbrechen konfrontiert zu sein. Dazu bedarf es neben der eigenen Kraft auch der Unterstützung von uns allen. In diesem Sinne spreche ich den Polizeibeamtinnen und – beamten für ihre Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Ich wünsche der Kreisgruppe der GdP und allen Gästen des 34. Bürger- und Polizeifestes schöne Stunden bei bestem Wetter in angenehmer Atmosphäre.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

(Landrat)